

§ 43 Bachelorstudiengang Medieninformatik

- (1) Der Gesamtumfang der für den Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt 210 Leistungspunkte (ECTS).
- (2) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Grundstudium und im Hauptstudium ergeben sich aus Tabelle 2 und Tabelle 3 (Tabelle 1 zeigt eine Modul-Übersicht):

Tabelle 1: Modulstruktur

Modul/ Semester	1	2	3	4	5
7	Wahlpflichtmodul 8	Abschlussprüfung Medieninformatik	Seminar Medieninformatik	Thesis	
6 Ggf. Studium im Ausland	Wahlpflichtmodul 3 Fremdsprache	(i) Wahlpflichtmodul 4	(i) Wahlpflichtmodul 5	(i) Wahlpflichtmodul 6	(i) Wahlpflichtmodul 7
5	Projektstudium (Teil 2)		Digitale Medienproduktion	Medienmanagement	Wahlpflichtmodul 2
4	Projektstudium (Teil 1)		Grafische Datenverarbeitung	Informatik	Wahlpflichtmodul 1
3	Praktisches Studiensemester				
2	Computergrafik / Mathematik	Medienwirtschaft	Grundlagen Interaktiver Systeme	Medienkonzeption	Medienproduktion
1	MINT-Grundlagen	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Programmierung	Mediengestaltung	Medientechnik

Tabelle 2: Grundstudium (1. – 2. Semester)

Modul	Lehrveranstaltung	Art	Umfang (SWS)	Prüfungsleistung	Studienleistung	Leistungspunkte
1. Lehrplansemester						30
MINT-Grundlagen (6 LP)						
	Mathematik in Medien und Informatik 1	V	2			
	MINT-Praktikum	P	2		1 SbA	2
	Physik in Medien und Informatik	V	2			
	Modulprüfung MINT-Grundlagen	Pr		1 K		4
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (6 LP)						
	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	V	4	1 K		4
	Soft Skills	S	2		1 sbA	2
Programmierung (6 LP)						
	Programmieren	V	2			
	Programmieren, Praktikum	P	2		1 SbA	3
	Modulprüfung Programmierung	Pr		1 K		3
Mediengestaltung (6 LP)						
	Grundlagen Mediengestaltung	V	2			
	Mediengestaltung, Praktikum	P	2		1 SbA	2
	Medienpsychologie	V	2			
	Modulprüfung Mediengestaltung	Pr		1 K		4
Medientechnik (6 LP)						
	Audiotechnik	V	2			
	Medientechnik, Praktikum	P	2		1 SbA	2
	Videotechnik	V	2			
	Modulprüfung Medientechnik	Pr		1 K ¹		4

¹ Für die Lehrveranstaltung Audiotechnik und Videotechnik erfolgt eine gemeinsame Klausur im Umfang von 120 Minuten.

Modul	Lehrveranstaltung	Art	Umfang (SWS)	Prüfungsleistung	Studienleistung	Leistungspunkte
2. Lehrplansemester						30
Computergrafik / Mathematik (6 LP)						
	Computergrafik	V	2			
	Computergrafik, Praktikum	P	1		1 SbA	1
	Mathematik in Medien und Informatik 2	V	2			
	Mathematik 2, Praktikum	P	1		1 SbA	1
	Modulprüfung Computergrafik / Mathematik	Pr		1 K		4
Medienwirtschaft (6 LP)						
	Marketing	V	3			
	Medienökonomie	V	2			
	Modulprüfung Medienwirtschaft	Pr		1 K		6
Grundlagen Interaktiver Systeme (6 LP)						
	Grundlagen Interaktiver Systeme	V	2			
	Grundlagen Interaktiver Systeme, Praktikum	P	2		1 SbA	3
	Modulprüfung Grundlagen Interaktiver Systeme	Pr		1 K		3
Medienkonzeption (6 LP)						
	Medienkonzeption und Gestaltung	S	3		1 SbA	4
	Medienwissenschaften	V	2			
	Modulprüfung Medienkonzeption	Pr		1 K		2
Medienproduktion (6 LP)						
	AV-Produktion	V	2			
	AV-Produktion, Praktikum	P	2			
	Modulprüfung Medienproduktion	Pr		1 A		6
Gesamt						60

Tabelle 3: Hauptstudium (3. - 7. Semester)

Modul	Lehrveranstaltung	Art	Umfang (SWS)	Prüfungsleistung	Studienleistung	Leistungspunkte
3. Lehrplansemester						30
Praktisches Studiensemester (30 LP)						
	Praktisches Studiensemester				1 B	28
	Seminar Praktisches Studiensemester	S	2		1 R	2
4. Lehrplansemester						30
Projektstudium (Teil 1) (12 von 24 LP)						
	Projektmanagement	S	2		1 A	2
	Projektseminar 1	S	2	1 A		10
Grafische Datenverarbeitung (6 LP)						
	Grafische Datenverarbeitung	V	4			
	Grafische Datenverarbeitung, Übung	Ü	2		1 SbA	3
	Modulprüfung Grafische Datenverarbeitung	Pr		1 K		3
Informatik (6 LP)						
	Algorithmen und Datenstrukturen	V	2			
	Technische Informatik	V	2			
	Modulprüfung Informatik	Pr		1 K		6
Wahlpflichtmodul 1, siehe (5) (6 LP)						
	Wahlpflichtmodul 1			siehe (5)		6

Modul	Lehrveranstaltung	Art	Umfang (SWS)	Prüfungsleistung	Studienleistung	Leistungspunkte
5. Lehrplansemester						30
Projektstudium (Teil 2) (12 von 24 LP)						
	Projektseminar 2	S	2	1 A (80%), ² 1 R (20%)		12
Digitale Medienproduktion (6 LP)						
	Digitale AV-Technik	V	2			
	Integrierte Post-Production, Compositing und CG	S	2	1 SbA		4
	Modulprüfung Digitale Medienproduktion	Pr		1 K		2
Medienmanagement (6 LP)						
	Medienwirtschaft	V	3		1 SbA	3
	Online-Produktmanagement	V	3			
	Modulprüfung Medienmanagement	Pr		1 K		3
Wahlpflichtmodul 2, siehe (5) (6 LP)						
	Wahlpflichtmodul 2			siehe (5)		6
6. Lehrplansemester (Ggfs. Studium im Ausland)						30
Wahlpflichtmodul 3 Fremdsprache, siehe (5/6) (6 LP)						
	Fremdsprache	S	2	1 K (50%), 1sbA (50%) ²		3
	Fremdsprache/Interkulturelle Kompetenz	S	2	1 K, 1 sbA		3
(i) Wahlpflichtmodul 4, siehe (5/6) (6 LP)						
	Wahlpflichtmodul 4			siehe (5/6)		6
(i) Wahlpflichtmodul 5, siehe (5/6) (6 LP)						
	Wahlpflichtmodul 5			siehe (5/6)		6
(i) Wahlpflichtmodul 6, siehe (5/6) (6 LP)						
	Wahlpflichtmodul 6			siehe (5/6)		6
(i) Wahlpflichtmodul 7, siehe (5/6) (6 LP)						
	Wahlpflichtmodul 7			siehe (5/6)		6

²Die dieser Lehrveranstaltung zugeordnete Prüfungsleistung ist nur bestanden, wenn alle Teilprüfungsleistungen mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet werden.

Modul	Lehrveranstaltung	Art	Umfang (SWS)	Prüfungsleistung	Studienleistung	Leistungspunkte
7. Lehrplansemester						30
Wahlpflichtmodul 8, siehe (5) (6 LP)						
	Wahlpflichtmodul 8			siehe (5)		6
Abschlussprüfung Medieninformatik (6 LP)						
	Medieninformatik (Abschlussprüfung)	S	2	1 M		6
Seminar Medieninformatik (6 LP)						
	Thesis-Seminar	S	2		1 R	3
	Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben	S	2	1 A		3
Thesis (12 LP)						
	Thesis			1 T		12
Gesamt						150

- (3) Das dritte Lehrplansemester ist ein Praktisches Studiensemester. Zu beachten sind die entsprechenden Informationen auf dem Merkblatt und dem Antragsformular des Studiengangs Medieninformatik über das Praktische Studiensemester. Das Praktische Studiensemester ist nur dann erfolgreich abgeleistet, wenn die Studienleistungen der zugeordneten vor- und nachbereitenden Lehrveranstaltungen erbracht wurden.
- (4) Bezüglich der Regelungen für Auslandsstudiensemester wird auf § 3a im Allgemeinen Teil der SPO verwiesen.
- (5) Der Wahlpflichtbereich dient zur selbstverantwortlichen Vertiefung und Erweiterung der Studieninhalte. Für den Wahlpflichtbereich (Wahlpflichtmodule 1 bis 8) gelten folgende übergreifende Regelungen:
- Im Hauptstudium sind insgesamt 8 Wahlpflichtmodule zu erbringen, welche die Themen des MI-Studiums gezielt vertiefen. **Davon müssen mindestens 4 Wahlpflichtmodule aus dem Informatikbereich (i-Wahlpflichtmodule) à 6 Leistungspunkte (ECTS) gewählt werden.** Über die Zuordnung entscheidet der Fakultätsprüfungsausschuss, vertreten durch den Studiendekan des Studiengangs.
 - Wahlpflichtveranstaltungen können von den Studierenden in beliebigen Semestern belegt werden. Die Lehrplansemesterzuordnung ist eine Empfehlung der Fakultät Digital Medien im Hinblick auf den studentischen Workload. Für das Grundstudium ist, aufgrund des vorgegebenen Workloads, der Besuch von studienbegleitenden Tutoraten der Wahlpflichtmodul-Belegung vorzuziehen.
 - Die Fakultät Digitale Medien bietet regelmäßig vertiefende Wahlpflichtmodule und Einzelveranstaltungen an (s. Liste).
 - Lehrveranstaltungsangebote außerhalb der Fakultät Digitale Medien können ebenfalls angerechnet werden, sofern diese vom Fakultätsprüfungsausschuss, vertreten durch den jeweiligen Studiendekan des Studiengangs, zugelassen werden.

- Jedes Wahlpflichtmodul muss einen Workload von genau 6 Leistungspunkten (ECTS) und mind. eine zugeordnete Prüfungsleistung umfassen. Mindestens die Hälfte der ECTS ist als Prüfungsleistung zu erbringen.
 - Geschlossene Wahlpflichtmodule erbringen diese Prüfungsleistung meist als abschließende Modulprüfung.
 - Heterogene Wahlpflichtmodule können sich aus frei gewählten Einzelveranstaltungen zusammensetzen. **Es sind maximal 2 heterogene Wahlpflichtmodule im gesamten Studium möglich (Wahlpflichtmodul 1, Wahlpflichtmodul 2).** Bei heterogenen Wahlpflichtmodulen entscheiden die Studierenden [zu Studierendende], welche Studien- und Prüfungsleistungen welchem Modul (Wahlpflichtmodul 1, Wahlpflichtmodul 2) zugeordnet werden.
 - Über die Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen entscheidet der Fakultätsprüfungsausschuss, vertreten durch den Studiendekan des Studiengangs, auf Vorschlag des Auslandsbeauftragten der Fakultät. Ist eine vollständige Modul-Belegung im Ausland nicht möglich, sind entsprechende geschlossene Wahlpflichtmodule an der HFU zu erbringen. Einzelne Lehrveranstaltungen im Ausland können auch in die heterogenen Wahlpflichtmodule 1/2 eingebracht werden.
- (6) Findet im Rahmen des 6. Lehrplansemesters kein Auslandsstudium statt, so sind die benannten Module für dieses Semester als geschlossene Module an der HFU zu erbringen.